

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

LXXXI. Bey deinem Tisch find ich mich ein, Herr wasche mich von Sünden
rein

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus.



Wunder - grosse Treu! O hohes Werck der Gnaden:
 Ich, der ich Asch und Staub. Erscheine hier geladen,
 Bey Königlichem Mahl, bey deinem Tisch, Herr Christ!
 Darauf du selbst die Kost und Le - bens - Speise bist.

Bassus.



Wunder - grosse Treu! O hohes Werck der Gnaden!
 Ich, der ich Asch und Staub, Erscheine hier geladen,
 Bey Königlichem Mahl, bey deinem Tisch, Herr Christ,
 Darauf du selbst die Kost und Lebens - Speise bist.

Akus.



Wunder-grosse Treu! O hohes Werck der Gnaden!

Ich, der ich Asch und Staub, Erscheine hier geladen,

Bey königlichem Mahl, bey deinem Tisch, Herr Christ,

Darauf du selbst die Kost und Lebens-Speise bist.

Tenor.



Wunder-grosse Treu! O hohes Werck der Gnaden!

Ich, der ich Asch und Staub, Erscheine hier geladen,

Bey königlichem Mahl, bey deinem Tisch, Herr Christ,

Darauf du selbst die Kost und Lebens-Speise bist.

S a 2. Ich

2. Ich komme/ HErr/ zu dir/
 Du ehrest meine seele/
 Zu seyn ihr süßter gast.
 Damit dein hertz erwehle
 Sie dir zur lieben braut.
 Du schenckst ihr theures pfand
 Und zeigest wie so viel
 Du an ihr heil gewandt.
 3. Schön lieblich bist du HErr:
 Sie häßlich zugerichtet.
 Schön/prächtigt bist du HErr:
 Sie nackend und vernichtet.
 Du bist vor lieb entbrandt:
 Sie als ein eis so kalt/
 Groß bistu HErr von macht:
 Sie unter der gewalt.
 4. Du bist der weg/ das licht:
 Sie blind und ganz verirret/
 Du bist der freuden-strom:
 Sie traurig und verirret/

Die wahrheit bist du selbst:
 Sie glaubers dennoch nicht.
 Du meynst es herzlich gut:
 Sie treu und glauben bricht.
 5. Sehr herrlich bist du HErr:
 Sie als ein wurm verachtet:
 Der heilbrunn bist du HErr/
 Sie durstigt und verzschmachtet.
 Du bist mein lebens- fürst:
 Ihr thun verdient den tod,
 Das manna bist du selbst
 Ihr fehlet himmel-brot.
 6. Bestätige/ HErr Christ/
 Was du hast angefangen/
 Ist sie es würdig nicht/
 So trägt sie doch verlangen.
 Kehr ein/ dir stehe frey
 Diß arme hertzens-haus/
 Komm / süßter Jesu Komm!
 Mach einen tempel drauß!

Canto Solo & Organo.

Das ich mit unerhörter, schönheit auferlegner Wörter, die mein
 Salmons Weißheit wär zu wenig, auch dir junge die von Hönig, lieblich

Herr könt danken recht | Wilst du seyn vergnügt, wann ich, Unter dessen liebe dich
 treffen viel zu schlecht.) Echo, liebe mich

43* 6 6 76 * 7
 565 P 43*
 repetit